

Informationen für betroffene Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in CRM-Systemen (Artikel 13 DSGVO)

A. Art. 13 Abs. 1 DSGVO

A-1. Identität des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Das für die Datenverarbeitung verantwortliche Unternehmen ist:

NTT Data Business Solutions AG

Königsbreede 1

33605 Bielefeld

A-2. Kontaktinformationen des/der Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten lauten:

data-privacy-solutions-GLOBAL@bs.nttdata.com

A-3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung dient dem Zweck, Geschäftskontakte herzustellen, zu pflegen und zu erhalten, um erfolgreiche Geschäftsbeziehungen aufzubauen, zu erweitern und zu pflegen.

A-4. Art der Daten

Die folgenden personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Dabei werden die folgenden personenbezogenen Daten gespeichert: Vorname, Nachname, Berufsbezeichnung, geschäftliche E-Mail-Adresse, Funktion, Abteilung, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Handynummer.

A-5. Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung beruht auf der Einwilligung der betroffenen Person/dem berechtigten Interesse des Unternehmens:

Berechtigtes Interesse, gemäß Art. 6 I f) DSGVO

A-5a. Berechtigtes Interesse (keine Zustimmung)

Das folgende berechtigte Interesse des Unternehmens überwiegt das Interesse der Betroffenen und ermöglicht dem verantwortlichen Unternehmen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Es liegt ein berechtigtes Interesse des/der für die Verarbeitung Verantwortlichen vor, wenn die Kontaktaufnahme und -pflege mit und von Kundenkontakten ein wesentlicher Bestandteil der Vertragsbeziehung zwischen Geschäftspartnern/-innen ist. Ohne solche Kontaktdaten ist es für die/den für die Verarbeitung Verantwortliche/-n äußerst schwierig, eine effiziente Vertragsabwicklung zu gewährleisten, weshalb - unter Beachtung des Grundsatzes der Datenminimierung - die in dieser Information aufgeführten personenbezogenen Daten erforderlich sind. Ein überwiegendes Interesse der betroffenen Personen ist nicht ersichtlich, zumal es sich um Visitenkartendaten handelt. Darüber hinaus unterliegen die Daten einem Aufbewahrungskonzept des/der für die Verarbeitung Verantwortlichen, das sicherstellt, dass keine personenbezogenen Daten länger aufbewahrt werden, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

A-6 Empfänger (Datenverarbeitungsvertrag)

Die gesammelten personenbezogenen Daten werden an die folgenden externen Unternehmen (einschließlich Konzernunternehmen) übermittelt:

Die verwendete CRM-Lösung, SAP Cloud for Customer, in der die personenbezogenen Daten gespeichert werden, ist eine von SAP in Deutschland gehostete Cloud-Lösung. Das bedeutet, dass die Daten den europäischen Raum nicht verlassen.

A-6a. Übertragung auf Unternehmen in Drittländern

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an folgende Unternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EU/EWR) übermittelt (Landesgesellschaften und Länder):

Hier nicht anwendbar

A-6b. Angemessenes Sicherheitsniveau für persönlich identifizierbare Informationen

Die Rechtsgrundlage für die interkontinentale Datenübermittlung ist (für jedes Unternehmen):

Hier nicht anwendbar

A-6c. Auskunftsrecht der betroffenen Person

Information der betroffenen Person über ihr Recht auf Auskunft über die geschlossenen EU-Standardvertragsklauseln/Überprüfung der Protection-Shield-Zertifizierung:

Hier nicht anwendbar

B. Art. 13 Abs. 2 DSGVO**B-1. Aufbewahrungsdauer**

Die personenbezogenen Daten werden für den folgenden Zeitraum gespeichert. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die personenbezogenen Daten dann von der zuständigen Abteilung des Unternehmens gelöscht:

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Dies ist in der Regel die Dauer der Geschäftsbeziehung, mindestens aber so lange, wie der Kundenkontakt in einer vertriebsbezogenen Position ist.

B-2. Information der betroffenen Person über die Rechte, von dem/der für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft, Berichtigung/Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu verlangen

Sie können jederzeit von Ihrem Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, Berichtigung/Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Datenübertragbarkeit Gebrauch machen. Wenden Sie sich dazu bitte direkt an uns oder an den/die Datenschutzbeauftragte/-n (data-privacy-solutions-GLOBAL@bs.nttdata.com).

B-3 Entzug der Zustimmung

Information, wie die betroffene Person über das Recht informiert wird, ihre Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, und wie sie darüber informiert wird, dass bis zum Zeitpunkt des Widerrufs eine rechtmäßige Datenverarbeitung stattfindet:

Hier nicht anwendbar

B-4. Recht auf Kontaktaufnahme mit der Aufsichtsbehörde (Beschwerde)

Sie können eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einreichen, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW
Kavalleriestr.2-4
40213 Düsseldorf

B-5. Erfordernis, personenbezogene Informationen zu liefern

Das Erfordernis für die betroffene Person, personenbezogene Daten bereitzustellen, ist ein gesetzliches Vertragserfordernis/eine Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrags:

Ohne die Speicherung der Daten ist die Abwicklung der Geschäftsbeziehung nicht möglich. Die Daten werden zum einen zur Kontaktaufnahme mit dem/der Kunden/-in im Rahmen der Geschäftsbeziehung und zum anderen zur Erstellung von Angeboten und Verträgen verwendet. Ohne verfügbare personenbezogenen Daten wäre es äußerst schwierig, uns mit unseren Kunden/-innen abzustimmen und schließlich Verträge abzuschließen.

B-5a. Folgen einer Entscheidung, diese Daten nicht bereitzustellen

Mögliche Folgen, wenn die betroffene Person beschließt, die personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung zu stellen:

Falls der Kontakt nicht will, dass seine persönlichen Daten in unserem System gespeichert werden, werden die Daten sofort aus dem System gelöscht. In diesem Fall ist keine weitere Kommunikation auf der Grundlage der CRM-Plattform möglich.

B-6. Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung

Information, wie die betroffene Person über jede automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) in Kenntnis gesetzt wird, sofern diese eingesetzt wird (Logik/Algorithmus, Bedeutung, Folgen für die betroffene Person):

Profiling o.ä. findet in der SAP Cloud für Kunden/-innen nicht statt. Es wird kein Algorithmus und/oder keine Logik angewendet.